Hartleben, Hermine

Stand: 24.11.2026

Geburtsdatum:	02. Juni 1846
Sterbedatum:	18. Juli 1919
Alternative Namen:	Hartleben, Hermine Ida Auguste
Geburtsort:	Gemkenthal <Clausthal-Zellerfeld>
Sterbeort:	Templin
Wirkorte:	Hannover; Paris; Konstantinopel; Ägypten; Templin
Tätigkeit:	Lehrerin; Schriftstellerin

Biographische Anmerkungen

Tochter eines Oberharzer Försters, geboren im Forsthaus Gemkenthal bei Altenau; nach dem Besuch der Höheren Töchterschule in Clausthal 1869-1871 Lehrerinnenausbildung in Hannover, weitere Ausbildung in Paris; 1879 Lehrerin an einer Mädchenschule in Konstantinopel, anschließend Hauslehrerin in Ägypten; nach der Rückkehr nach Deutschland seit 1891 Arbeit an einer Biographie des französischen Ägyptologen Jean-François Champollion (1790-1832, er entzifferte die ersten ägyptischen Hieroglyphen auf dem "Stein von Rosette"): "Champollion, sein Leben und sein Werk", das 1906 in zwei Bänden erschien (französische Übersetzung 1990); 1909 gab sie die Briefe Champollions heraus; lebte zuletzt in Templin

Bibliographische Quellen

Wellner, Axel: Eine bemerkenswerte Erzieherin und Biografin aus Altenau. In: Unser Harz. - Bad Harzburg : Harzklub, 1953-; ZDB-ID: 521120-7, 54, 2006, 11, S. 203-216 ; Wellner, Axel: Hermine Hartleben (1846-1919), die Biographin des Hieroglyphenentzifferers Jean-Francois Champollion und ein Brief von ihr an den Geiger Joseph Joachim. In: Allgemeiner Harz-Berg-Kalender für das Jahr .... - Clausthal-Zellerfeld : Papierflieger, [1842?]-; ZDB-ID: 538966-5, 2022, S. 72-77

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Klassikstiftung Weimar

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 116491167

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 04.07.2022